





Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

# Drogen - die Entstehung von Sucht

Arten von Drogen	
Legale Drogen	Illegale Drogen
Erlaubten Drogen	Verbotene Drogen
Alkohol Zigaretten Medikamente	Haschisch, Heroin, LSD, Marihuana, Kokain, Ecstasy
 = Genussmittel	
 = Arzneimittel	

- 1 Beschreibe den Beginn einer Sucht.
- 2 Bestimme legale und illegale Drogen.
- 3 Beschreibe die Abhängigkeit von Drogen.
- 4 Prüfe die Aussagen über Drogen.
- 5 Arbeite die gesundheitlichen Folgen des Rauchens heraus.
- 6 Ermittle, ob und wonach eine Abhängigkeit vorliegt.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



## Beschreibe den Beginn einer Sucht.

Bringe die Elemente in die richtige Reihenfolge.

Nach einer Weile lässt die Wirkung des Alkohols nach. Paul wird wieder nüchtern und merkt, dass seine Probleme immer noch da sind. Er fängt wieder an zu trinken. **A**

Paul trinkt immer weiter, denn er möchte seine Probleme vergessen. **B**

Er greift nun zum Alkohol, diese Droge hilft ihm dabei sich besser fühlen. **C**

Am Anfang fühlt sich Paul sehr traurig, denn er hat viele Probleme. **D**

RICHTIGE REIHENFOLGE



## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 6

### **Beschreibe den Beginn einer Sucht.**

#### **1. Tipp**

Die Wirkung einer Droge lässt nach der Einnahme auch irgendwann wieder nach.

---



## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 6

### **Beschreibe den Beginn einer Sucht.**

**Lösungsschlüssel:** D, C, B, A

Verspürt man das ständige Verlangen Drogen einzunehmen, um sich besser zu fühlen, ist man nach dieser Droge süchtig.

Es beginnt meistens damit, dass man nicht glücklich ist und sich zum Beispiel sehr traurig fühlt. Man möchte sich besser fühlen und beginnt damit eine Droge einzunehmen. Das kann zum Beispiel Alkohol sein. Die Droge kann einen die Probleme vergessen lassen. Nach einer Weile lässt die Wirkung des Alkohols aber nach, man wird nüchtern und erkennt, dass die Traurigkeit, bzw. die Probleme, immer noch da sind. So fängt man erneut an zu trinken. Wird dies zur Gewohnheit. Um die gleiche berauschende Wirkung zu erlangen, braucht man außerdem immer mehr vom Suchtmittel. So kann eine Sucht auftreten, aus der man nur sehr schwer wieder herauskommt.